Gesetz-Sammlung
für die
Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 5.

(Nr. 8972.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Altona und Schleswig. Vom 25. Januar 1884.

Auf Grund des §. 14 des Gesetzes über das Grundbuchwesen in der Provinz Schleswig-Holstein (Gesetz-Samml. 1873 S. 241, 1879 S. 12) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 12 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Altona gehörigen Bezirke der Stadt Ottensen, sowie der Gemeinden Oevelgönne, Othmarschen, Bahrenfeld, Eidelstedt, Stellingen, Langenfelde,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Schleswig gehörigen Bezirke der Gemeinden Arenholz, Bollingstedt, Busdorf, Groß-Dannewerk, Klein-Dannewerk, Ellingstedt, Esperstoft, Friedrichsau, Gammellund, Hollingstedt, Hüsby, Jübek, Kurburg, Langstedt, Lürschau, Ober-Selk, Schuby, Silberstedt, Treia und den Forstgutsbezirk Schleswig

am 1. März 1884 beginnen soll.

Berlin, den 25. Januar 1884.

Der Justizminister.

Friedberg.

Ausgegeben zu Berlin den 13. Februar 1884.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) der Allerhöchste Erlaß vom 25. Oktober 1883, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Randow für die im Bau begriffene Chaussee von Pencun über Sommersdorf und Grünz bis zur Prenzlauer Kreisgrenze, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin Nr. 48 S. 265, ausgegeben den 30. November 1883;

2) das Allerhöchste Privilegium vom 26. November 1883 wegen Ausgabe auf den Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Flensburg im Betrage von 2 250 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Schleswig, Jahrgang 1884 Nr. 2 S. 7/8, ausgegeben den 12. Januar 1884;

3) der Allerhöchste Erlaß vom 28. November 1883, betreffend die Verleihung des Rechts zur Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes an den Kreis Oschersleben für die von der Gemeinde Schwanebeck sowie dem Rittergut und der Gemeinde Nienhagen herzustellende Chaussee von Schwanebeck nach der Station Nienhagen, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg, Jahrgang 1884 Nr. 1 S. 1, ausgegeben den 5. Januar 1884;

4) der Allerhöchste Erlaß vom 28. November 1883, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Lübbecke für die zum Bau einer Chaussee von Rahden über Twiehausen durch die Bauerschaft Sundern bis zur Grenze der Provinz Hannover in der Richtung auf Bohmte erforderlichen Grundstücke, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Minden, Jahrgang 1884 Nr. 2 S. 5, ausgegeben den 12. Januar 1884;

5) das unterm 28. November 1883 Allerhöchst vollzogene Statut für die Deichgenossenschaft der Tannsee-Tragheimer Vorfluth im Deichverbande des großen Marienburger Werders, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Danzig Nr. 52 S. 315 bis 319, ausgegeben den 29. Dezember 1883;

6) das Allerhöchste Privilegium vom 10. Dezember 1883 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Anleihescheine des Provinzialverbandes von Pommern im Betrage von 1 990 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Stettin, Jahrgang 1884 Nr. 5 S. 23 bis 25, ausgegeben den 1. Februar 1884.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.